

Jetzt kommen die entscheidenden Spiele

Handball: Teams aus Augustdorf-Hövelhof und Altenbeken-Buke stehen vor wichtigen Aufgaben

■ **Kreis Paderborn (RT).** Das gab es schon lange nicht mehr: Die Handballspielgemeinschaften aus Augustdorf/Hövelhof und Altenbeken/Buke hatten am vergangenen Wochenende beide Grund zur Freude. Neben dem dauererfolgreichen Landesliga-Ensemble aus der Egge durfte auch der Oberligist aus der Senne nach langer Pause wieder über einen Sieg jubeln.

OBERLIGA
Trotzdem spitzt sich die Lage im Tabellenkeller der Handball-Oberliga langsam zu. Während Augustdorf/Hövelhof die SG Hamm II in die Knie zwang, setzte sich Gevelsberg/Silschede in Bielefeld-Jöllbeck (29:19) durch und Schlüssellicht Ferndorf II fegte auswärts Menden/Lendingen (34:25) aus der Halle. Somit liegen Jöllbeck und Augustdorf auf den Plätzen elf und zwölf mit 12:30 Zählern gleichauf. Dahinter folgen Gevelsberg (11:31) und Ferndorf (7:35). „Die entscheidenden Spiele kommen jetzt. In Ferndorf am kommenden Samstag müssen wir gewinnen – und dann sieht es ganz ordentlich aus. Vielleicht war unser Sieg gegen Hamm auch eine Initialzündung, weil wir gesehen haben, dass es noch geht“, hofft Teammanager Udo Schildmann auf einen Schub.



Matchwinner: Augustdorfs Daniel Pries steuerte sechs Tore bei. FOTOFOTO: THEISS

TTV-Jungs nun auf Rang sechs

■ **Paderborn (ah).** Am siebten Spieltag der Rückrunde in der Tischtennis-Jungen-NRW-Liga gaben die Nachwuchsspieler vom TTV Salzkotten ihr Spiel gegen die TSG Rheda unnötigerweise mit 6:8 ab. Leider stand Mannschaftsführer Niklas Schadowski ebenso nicht zur Verfügung wie ein Ersatzspieler. So standen schon vor Beginn vier Verlustpunkte zu Buche. Es punkteten dann für den TTV Justus Classen und Fabio Deckert an den Nummern eins und zwei mit jeweils zwei siegreichen Einzelspielen sowie Silas Thiele. Das Doppel mit Deckert und Classen ging ebenfalls an Salzkotten. Insgesamt stehen die Sälzer

Zu den Matchwinnern avancierten ausgerechnet zwei Akteure, die sich sonst eher in vornehmer Zurückhaltung üben. Marvin Anzer und Daniel Pries steuerten sieben beziehungsweise sechs Treffer zum 28:24 bei, obwohl sie sonst durchschnittlich nur auf einen Treffer (Anzer) beziehungsweise zwei Tore (Pries) pro Partie kommen. Das Duo kompensierte so die Tatsache, dass Matthias Struck erstmals in dieser Serie ohne eigenen Treffer blieb.

LANDESLIGA

Nichts anzumerken war Landesliga-Tabellenführer HSG Altenbeken/Buke von der ärgerlichen Schlappe im Spitzenspiel in Bad Oeynhaus. Gegen Senne zeigten sich die Eisenbahner hochkonzentriert und schickten den Widersacher auch dank acht Treffern von Jonas Schäfers, der diesmal viel Spielzeit im Rückraum erhielt, mit einer deutlichen Niederlage im Gepäck auf die Heimreise gegen Bielefeld. Apropos Bielefeld: Seinen obligatorischen Trip in den dortigen Vorort Brake, wo sich samstags nach den Heimspielen von Altenbeken/Buke ab 19 Uhr immer der gastgebende TuS und der kommende Gegner der HSG – in diesem Fall Hille – duellieren, sparte sich der Coach diesmal. Stattdessen blieb Rauchschwalbe lieber noch ein bisschen in der Halle, um gemeinsam mit dem Team den 30. Geburtstag von Keeper Christian Harst zu feiern. „Ich habe in dieser Saison schon jeden Gegner mehrmals gesehen und kann deshalb alle einschätzen. In der jetzigen Phase der Saison geht es vielmehr um uns selbst. Bringen wir unsere Leistung und sind voll bei der Sache, haben wir Erfolg. Gegen Hille wird es zwar schwer – wir müssen aber gewinnen. Punkt“, unterstreicht Detlef Rauchschwalbe.



Bald geht's wieder los: Am 19. März steht der Sälzerlauf in Salzkotten auf der Agenda. Hier machen sich die Läuferinnen und Läufer bei der 22. Auflage im Jahr 2014 im Hederauenstadion auf die 10-Kilometer-Strecke. FOTOFOTO: MARC KOPPELMANN

Startklar für die neue Serie

Hochstift-Cup: Vorstand wird im Amt bestätigt und kann sich einmal mehr über hohe Anmeldezahlen freuen. Neue 100-Kilometer-Wertung soll für Abwechslung sorgen

Von Frank Beineke

■ **Kreis Paderborn.** Mit dem Jahreswechselläuf in Brakel hatte es Anfang Januar zwar bereits den obligatorischen „Frühstart“ in die neue Hochstift-Cup-Saison gegeben. Doch so richtig durchstarten wird die Volkslauf-Serie erst am nächsten Samstag, 19. März. Dann steigt in Salzkotten die 24. Auflage des Sälzerlaufes. Und eines lässt sich bereits konstatieren: Der Hochstift-Cup erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, denn schon jetzt liegen mehr als 360 Anmeldungen vor. „Und wenn die ersten Halbmarathons anstehen, dürfte es einen weiteren Schwung geben“, sagt Wolfgang von Hagen, der bei der Mitgliederversammlung im Ahorn-Sportpark nun als Hochstift-Cup-Vorsitzender für zwei weitere Jahre gewählt wurde. Dabei kann er sich auf sein bewährtes Team verlassen, denn der Vorstand bleibt nahezu unverändert. Neu mit dabei ist Michael „Ufo“ Ahlers vom SC Borchlen, der sich künftig um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert und damit Alexander Selter (Warburg) entlastet.

Auch das Team, das sich um die Auswertung kümmert, wird in dieser Saison eine Menge zu tun bekommen. Erneut stehen bis Anfang Oktober insgesamt 21 Läufe im Terminkalender, ehe am 12. November in Brakel die große Abschlussfeier steigt. Über 50 und 10 Kilometer müssen jeweils mindestens acht Läufe absolviert werden, um in die Finisher-Gesamtwertung zu kommen. Über 20 Kilometer



Der Vorstand des Hochstift-Cups: (v. l.) Pressewart Michael Ahlers, die Beisitzer Gregor Böhrner und Ferdi Borghoff, Jürgen Koralewicz (2. Vorsitzender), Schriftführerin Birgit Schäfer-Dörren, der Vorsitzende Wolfgang von Hagen, Chariar Bidadar (Auswertung), Schatzmeisterin Inge Müller, Beisitzer Hartwig Baaske und Matthias Petri (Auswertung). FOTOFOTO: HOCHSTIFT-CUP E.V.



sind sechs Zieleinläufe vononten. Erstmals wird es diesmal zudem eine sogenannte „100-Kilometer-Serie“ geben. Dabei können die verschiedenen Distanzen kombiniert werden, wobei auf jeden Fall jeweils zwei Rennen über 5, 10

und 20 Kilometer gemeistert werden müssen. Die Gesamtdistanz muss unterm Strich mindestens 100 Kilometer betragen. „Das soll für Abwechslung sorgen. So kann man auch mal in andere Distanzen reinschnuppern, ohne gleich eine komplette Serie absolvieren zu müssen“, erklärt Wolfgang von Hagen. Das Angebot, das in dieser Saison eigentlich nur ein Testlauf sein sollte, scheint prima anzukommen. Denn

auch für die 100-Kilometer-Serie liegen bereits gut 50 Anmeldungen vor. Auch der Schülercup bietet eine Neuerung, denn gleich bei 19 von 21 Läufen wird es eine Nachwuchswertung geben. Hier sind sechs Läufe notwendig, um ins Gesamtklassement zu kommen. Die ersten Schülerrennen steigen hierbei beim Sälzerlauf in Salzkotten. Anmeldungen und Infos unter: www.saetzerlauf.de

Die Hochstift-Cup-Termine im Überblick

- ◆ 19. März: 24. Sälzerlauf in Salzkotten (5 und 10 km).
- ◆ 2. April: 6. Warburger Demeinlauf (5/10/Halbmarathon).
- ◆ 9. April: 19. Leiberg Volkslauf (5/10/20 km).
- ◆ 10. April: 19. Kötterberglauf in Kollerbeck (5/12,5/24 km).
- ◆ 7. Mai: 11. Happy Run 'n' Roll in Delbrück (4/10 km).
- ◆ 13. Mai: 29. Residenz-Abendlauf in Schloß Neuhaus (5/10 km).
- ◆ 15. Mai: 44. Pfingstläufe in Kollerbeck (5/7/10/20 km).
- ◆ 20. Mai: 30. Bentfelder Abendlauf (5/10/HM).
- ◆ 11. Juni: 18. Marienloher Volkslauf (5/10 km).
- ◆ 18. Juni: 34. Internationaler Eggeblau in Meerhof (5/10/HM).
- ◆ 29. Juli: 11. Drei-Dörfer-Lauf in Hemsben (4/9/10/18 km).
- ◆ 7. August: 39. Internationaler Volkslauf in Vinsebeck (5/10/20 km).
- ◆ 14. August: 31. Bad Driburger Brunnenlauf (4,5/10,5/HM).
- ◆ 21. August: Rund um die Aabachtalsperre in Bad Wünnenberg (5/10/21).
- ◆ 26. August: 31. Bürener Volkslauf (5/14 km).

- ◆ 4. September: 39. Internationaler Altenlauf in Borchlen (5/10/HM).
- ◆ 9. September: 13. Westenhöfener Abendlauf (4/10/20 km).
- ◆ 16. September: 18. Delbrücker Katharinenlauf (5/10).
- ◆ 24. September: 15. Wildschutz-Klostermannlauf in Lichtenau (5/10/HM).
- ◆ 2. Oktober: 38. Herbstlauf in Ovenshausen (4,5/10/20,8 km).
- ◆ 12. November: Abschlussfeier mit Siegerehrungen ab 17 Uhr in der Stadthalle Brakel.

HANDBALL

2. Kreisklasse

VfL Schlängen II - Müschen/B II	28:29
VfL Schlängen III - Steinheim II	19:24
Paderborn-E III - Horn-Meinberg III	35:21
Bad Salzaufen IV - Horn-Meinberg II	49:21
Neuhaus III - Hillentrapp III	24:18

1 Paderborn-E III	18	14	3	501:405	29; 7	
2 Salzaufen IV	18	13	4	533:377	22; 9	
3 Steinheim II	16	13	3	477:382	26; 6	
4 Salzaufen III	17	12	5	417:352	24:10	
5 Schlängen III	19	11	0	8	474:438	22:16
6 Müschen/B II	17	9	2	6	446:451	20:14
7 Neuhaus III	18	9	1	8	474:454	19:17
8 Hillentrapp III	18	8	1	9	386:387	17:19
9 Horn-Meinberg III	18	6	0	12	408:441	12:24
10 Salzkotten III	17	3	1	13	400:453	7:27
11 Horn-Meinberg II	18	2	1	15	331:575	5:31
12 Schlängen II	18	2	0	16	529:461	4:32

3. Kreisklasse

TuS Brake II - Großenmarpe III	33:17
Bad Salzaufen V - Altenb./B III	25:26
TuS Brake III - TuS Brake II	17:28

1 Altenb./B III	11	9	1	265:221	19; 3	
2 Brake I	12	8	0	4	272:234	16; 8
3 Brake III	11	5	2	4	197:227	12:10
4 Müschen/B III	11	5	1	5	249:223	11:11
5 Bösingfeld II	12	3	3	6	246:290	9:15
6 Salzaufen III	11	3	1	7	278:290	7:15
7 Großenmarpe III	12	2	2	8	227:265	6:18

TENNIS

Damen Ostwestfalenliga

Armnia Gütersloh - FC Stukenbrock	15:5
TV RW Hünxter - TC RW Gütersloh	24:2
TC Kanitz II - TV Erwitte	5:1

1 TC Kanitz II	5	0	0	24; 0	16; 0
2 FC Stukenbrock	5	3	1	20:10	7; 3
3 TV Erwitte	5	2	1	16:14	6; 4
4 TC RW Gütersloh	5	2	1	15:15	5; 5
5 TC GW Paderborn	5	2	1	14:16	5; 5
6 Armnia Gütersloh	5	1	3	10:20	3; 7
7 TV RW Hünxter	6	0	0	6:27	6:12

Herren Ostwestfalenliga

TP Versmoed II - TC Brackwede	24:2
TC CW Paderborn - TV Erwitte	42:4
TC Kanitz I - TC Empark Wiedenbrück	3:3

1 TC GW Paderborn	5	4	1	22; 8	8:2
2 TC SuS Bielefeld	5	4	0	20:10	8:2
3 TV Erwitte	5	2	2	17:13	6:4
4 TC Kanitz I	6	1	3	18:18	5:7
5 TC Brackwede	5	2	0	13:17	4:6
6 TP Versmoed II	5	1	3	13:17	3:7
7 TC Empark Wiedenbrück	5	0	1	4:25	1:9

Schnupperkurse für Reiter

■ **Bad Lipspringe (NW).** Der Senne Reit- und Fahrverein Bad Lipspringe hat ein neues Reitpferd. Bella heißt die braune Stute, die den Reitern nun neben den beiden anderen Vereinspferden Paul und Paula zur Verfügung steht. „Jetzt können wir einer in den letzten zwei Jahren zunehmenden Nachfrage nach Reitunterricht Rechnung tragen“, erklärt Sportwart Dominik Hengst. Der Verein bietet Gruppen- und Schnupperkurse an, aber auch Einzelunterrichtsstunden – sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Interessenten sollten sich an die Reitlehrer Julia Thöne und Jan Fischbach wenden.

HSV-Ressort spielt gegen Grün-Weiß

■ **Kreis Paderborn (sek).** In der Paderborner Fußball-Kreisliga B Nord kommt es am morgigen Donnerstag, 10. März, zu einer vorgezogenen Partie des 18. Spieltages. Dabei duelliert sich ab 19.30 Uhr der Tabellensiebte Hövelhof SV II mit dem Fünftens SC Grün-Weiß Paderborn.

Paderborn steckt gegen Stadtlohn die erste Saisonniederlage ein

Turnen: Rückschlag im Aufstiegsrennen der Verbandsliga. Marc Lempeler erreicht am Boden mit 14,00 Punkten eine neue persönliche Bestmarke.

Ohne die Leistungsträger Tim Renger und Thomas Kirchhoff sowie den verletzten Christian Kürpick zeigt das Team trotz der Niederlage eine starke Leistung

■ **Paderborn (NW).** Die Turner der SG Paderborn mussten gegen die SuS Stadtlohn ihre erste Heimniederlage der Verbandsliga-Saison hinnehmen. Mit 231,40:221,05 Punkten sicherten sich die Gäste den Sieg. Von Beginn an stand der Wettkampf unter keinem guten Stern. Die Leistungsträger Tim Renger und Thomas Kirchhoff konnten aus privaten Gründen nicht teilnehmen. Zudem verletzte sich

Christian Kürpick beim Einturnen. Beide Teams waren bisher ungeschlagen und dominierten die Liga.

Am Boden überzeugten alle Turner mit Höchstschwierigkeiten. Marc Lempeler (Paderborn) erturnte starke 14,00 Punkte und stellte damit eine persönliche Bestleistung auf. Doch Stadtlohn kontierte mit höheren Wertungen und siegte. Am Zittergerät Pauschenperd kam es auf Seiten der Pa-



Die SG Paderborn: (v. l.) Wilhelm Willms, Sebastian Reller, Moritz Brüggemann, Dominik Kürpick, Dominik Günzel, Andreas Trykacz, Sebastian Steube, Christian Kürpick, Marc Lempeler und Felix Pott.

derborner zu mehreren Stürzen. Stadtlohn baute seine Vorsprung aus. An den Ringen überzeugte wieder die SG. Moritz Brüggemann lieferte mit 14,30 Punkten die entscheidende Wertung und der Wettkampf war wieder offen.

Doch schon am Sprung zeigte sich wieder die Stärke der Gäste. Drei absolut perfekte Sprünge mit hohen Ausgangswerten konnten die Paderborner nicht entgegnen. Der

Vorsprung wurde um vier Punkte ausgebaut. An den letzten beiden Geräten Barren und Reck mussten die Paderborner volles Risiko gehen, um noch eine kleine Chance auf den Sieg zu wahren. Erneut Marc Lempeler am Barren (13,25 Punkte) und Reck (11,50) sowie Felix Pott am Barren (13,75) versuchten die Gäste unter Druck zu setzen. Doch das Risiko wurde nicht mehr belohnt.